

Peter Aufderhaar

Wolle

Das mutige Schaf im dicksten Fell
Musical

Text: Jens Baumeister

für 1–2-stimmigen Kinderchor, Soli
Sopranblockflöte, Flöte, Klarinette
Klavier, E-Bass, Drumset

Gewinner des Bühne frei-Kompositionswettbewerbs 2024

uraufgeführt am 8. September 2024
bei den Ochsenhauser Kinder-Singtagen (Ox-Ki-Si)



LANDESAKADEMIE
für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg
OCHSENHAUSEN

Chorpartitur

Inhalt

1. Opener – Bei den Klippen nah am Meer / Der Tag der Schur	3
2a. Allein im Wald	9
2b. So geht das	16
3. Faden verloren	20
4. Finale	23

Wolle

Das Musical

Chorpartitur

Text: Jens Baumeister (*1975)
Musik: Peter Aufderhaar (*1973)

1. Opener – Bei den Klippen nah am Meer / Der Tag der Schur

(Dora, Wolle, Die Scherer, Liese, Chor 1+2)

Szene 1: Wolles Weide

Eine Weide auf den Klippen nah am Meer. Schafe stehen herum und grasen friedlich. Eines von ihnen ist Wolle, ein junges, neugieriges Schaf. Ein anderes Schaf in der Herde ist Wolles Freundin Liese. Die Herde wird von der Hühchändin Dora bewacht. Am Bühnenrand steht der Chor. Neben dem Chor steht deutlich sichtbar ein Baum oder Strauch mit grünen Blättern.

Pastoral ♩ = ca. 96

Bifl

ERZÄHLER

Chor 1

A

Ch 1

Klip-pen nah am Meer, auf saf-tig grü- Wie - se da - te et ein Schaf, das hieß

15

D

DORA

Wau, wau!

Ch 1

or - le uns ward mit sei - ner Her - de von Do - ra gut be - wacht, die

B Dora sieht sich wachsam um.

Ch 1

schütz-te al - le vor dem Wolf, am Tag und in der Nacht.

27

C

W

WOLLE

Das

Ch 1

Doch ei - ne Sa - che gab es, die konnt Wol - le nicht ver - stehn:

WOLLE:

(bedrängt die Schafe) Was ist? Habt ihr ihn gesehen oder nicht? Selbst gesehen?

30

W mit dem Wolf, das glaub ich nicht! Habt ihr den je ge - sehn?

Ch 1

Ch 2

Die Schafe sind aufgekratzt. Hektisches Durcheinander auf der Wiese.

33

W

Ch 1

Ch 2

SCHAFE:
(durcheinander) Was will er wissen?
Ob wir den Wolf gesehen haben.

Wer du ihn siehst, ist er zu spät, dann hast du nicht gut auf - ge -

37

W

Ch 1

Ch 2

passt.

Mit macht man euch Angst, so sehr, dass ihr euch sche - ren lasst!

den Wolles Aussage lächerlich und glauben ihm nicht.

ERZÄHLER

41

Ch 1

Ch 2

Den Sche - rer kann - te er bis - her vom Hö - ren - sa - gen nur. Doch

44

Ch 1

Ch 2

heu - te war er da, der Tag ...

Der Tag der Schur! Da wird dein Fell zur

acc.

Bedrohliches Licht. Die Scherer betreten die Bühne, sie haben große Scheren dabei. Dora treibt die Schafe zu ihnen, die Scherer packen sich eines nach dem anderen. Wolle hat offensichtlich Angst. Im Laufe des Lieds schafft Wolle es immer wieder, den Scherern auszuweichen, so dass sie sich zunächst ein anderes Schaf schnappen, doch es wird jedes Mal knapper. Darüber der Gesang.

47 **E** **Rock Feel** ♩ = ca. 116 **2**

Ch 1

Ch 2

Schnur. Zieh dich warm an, wenn der Sche - rer eilt, der

52 **DIE SCHERER** *mf*

Sch

Ch 1

Ch 2

Scha - fe erst zu Scha - fen stylt. Eins, zwei, drei, vier. Run - ter mit der Wol - le und ab da - für. Denn so

55

Sch

Ch 1

Ch 2

ist das - schäfts - m Du kriegst Fut - ter, gibst dein Fell. Weiß, braun, glatt, kraus. Schon

F

Sch

Ch 1

Ch 2

bald wird ein Pul - lo - ver draus. Wol - le ist so wun - der - bar. ist viel

CHOR 1+2

Wol - le! Wol - le!

62

Sch

Ch 1

Ch 2

mehr als nur ein Hau - fen Haar. Ist im Grun - de ein - fach un - schlag - bar!

Wol - le!

65

Sch Die Scha-fe erst zu Scha-fen stylt. Wol-le kann un-glaub-lich viel!

Ch 1
Ch 2 Wol-le! Wol-le! Wol-le!

69

Sch Ist ro-bust, stark und sta-bil! Hat bei Jung und Alt gleich viel Appeal!

Ch 1
Ch 2 Wol-le! Wol-le!

Wolle ist zusammen mit Liese in eine Ecke der Weide gedrängt. Dora versperrt ihnen den Weg, während die Scherer gerade ein anderes Schaf scheren.

73 **G** **H** Fließend ♩ = ca. 88

W

Ch 1
Ch 2 Wol-le! Wol-le!

Tabelle

Wir müssen gehen, wir haben uns die Scherer gleich gemacht. Was ist der Grund? Was sollen die Scherer dir denn sagen?

WOLLE: Mein Fell abrasieren, so dass ich erfriere!

LIESE: Was redest du da?! Kein Schaf ist jemals nach der Schur erfroren!

WOLLE: Und was ist mit Jonathan? Der war letztes Jahr nach der Schur eine Woche auf der Krankenweide!

LIESE: Weil er gestolpert ist und sich den Huf verstaucht hat.

WOLLE: Aber wenn er sein Fell noch gehabt hätte, wäre er weicher gefallen, und ihm wäre nichts passiert.

LIESE: Ach, hör doch mit dem Unsinn auf, Wolle! Du bist einfach nur ein Angstschaf!

SCHAFE: (blöken) Angstschaf, Angstschaf, Wolle ist ein Angstschaf! (Die Schafe lachen ihn aus.)

WOLLE: (getroffen) Und ich dachte, du wärst meine Freundin!

LIESE: Das bin ich doch aber ...

Flötenmotiv Schmetterling unterbricht Liese. Wolles und Lieses Blicke folgen dem Schmetterling (der z.B. durch einen Licht-Spot dargestellt werden kann), wie er über Dora herumflattert. Der Hund wird dadurch von den Schafen abgelenkt.

WOLLE: Schau mal! Dora guckt nicht hierher! Ein Schmetterling lenkt sie ab! Das ist die Gelegenheit!

LIESE: Was hast du vor, Wolle?!

WOLLE: Kann dir doch egal sein! Für euch alle bin ich doch eh nur das Angstschaf!

Wolle huscht an Dora vorbei und flieht zum Rand der Weide.

LIESE: Wolle, nicht! Was ist, wenn dich der Wolf im Wald erwischt?!

WOLLE: Ich glaub nicht an den Wolf!

Wolle geht ab. Liese sieht ihm besorgt nach. Niemand außer ihr hat seine Flucht bemerkt. Während des restlichen Lieds läuft Liese zu anderen Schafen, um auf Wolles Flucht aufmerksam zu machen, aber niemand beachtet sie.

105 **K** Rock Feel ♩ = ca. 116

Sch

Ch 1

Ch 2 Klav *SCHAFE mf*

Zieh dich warm an, wenn der Sche-rer eilt, der

108 *DIE SCHERER mf*

Sch

Ch 1

Ch 2

Eins, zwei, drei, vier. Run-ter mit der Wol-le und ab da-fi- Je-des
Scha - fe erst zu Scha - fen stylt.

111

Sch

Ch 1

Ch 2

Schaf- is art, mit ganz be Ei - gen - art.
Dick, dünn, grob, fein!

L

Sch

Ch 1

Ch 2

Vol - le kann wie - les sein. Dick, dünn grob, fein.
Zieh dich warm an, wenn der Sche - rer eilt.

117

Sch

Ch 1

Ch 2

Lang, kurz, weich. Wun - der -
Zieh dich, zieh dich warm an, wenn der Sche - rer eilt.

121 **M** *f*

Sch Wol-le ist so wun-der - bar! Ist viel

Ch 1 bar. _____ *f* Wol - le! Wol - le!

Ch 2 _____ *f* _____

126

Sch mehr als nur ein Hau - fen Haar! Ist im Grun-de ein-fach schlag - bar!

Ch 1 _____

Ch 2 _____ Wol - le!

129 **N**

Sch e Scha-fe erst zu _____ Wol-le kann un-glaub-lich viel.

Ch 1 _____

Ch 2 _____ le! _____ Wol - le!

133

Sch Ist ro-bust, stark und sta - bil. Hat bei Jung und Alt gleich viel Ap - peal!

Ch 1 _____

Ch 2 _____ Wol - le! _____ Wol - le!

137 *Liese läuft in die Mitte der Bühne. LIESE: Alarm! Wolle ist weggelaufen! Licht aus.*

L _____ **1** _____ **4** _____

Ch 1 _____ **1** _____ **4** _____

Ch 2 _____ **1** _____ **4** _____

Alle Schafe gucken überrascht zu Liese.

Wol-le! Wol-le! Wol-le! Wol-le!

2a. Allein im Wald (Wolle, Quaste, Der Wolf, Chor 1+2+3)

2. Szene: Im Wald (Sommer)

Die Bühne ist dunkel, Spot auf den Chor am Rand. Musik setzt ein.

Scherzo ♩ = ca. 148 **A** *mf* ERZÄHLER

Chor 1

Wol - le rann - te, so schnell er konn - te, im - mer tie - fer in den Wald.

Ch 1

Äs - te knack - ten, Zwei - ge zwack - ten, a - ber er mach - te nicht halt! Ü - ber

Ch 1 **B**

Stock und Stein, Hü - gel groß und klein, Wie - se, Feld und Hain in den Wald hin - ein. Ein - fach

Ch 1

quer - feld - ein, lief er ganz al - lein und o - ber - drein halt in der Wald rein.

Ch 1 **C**

Als sich Wol - le wäh - te, wur - de er sein Lauf. Nie - mand war ihm

Ch 1 **D**

den Feind vor ihm län - ger noch auf! Ja, die Luft war rein, ü - ber -

Ch 1

hab, lief ihm hin - ter - drein, er war ganz al - lein. Wol - le fand das fein! So al -

Ch 1 **E**

lein zu sein, mocht' er un - ge - mein! Im Wald ganz al - lein. _____

WOLLE:
Puh, ich glaub, ich
hab sie abgehängt!

WOLLE: (*sieht sich neugierig um.*) Schön hier. Und
so friedlich. Hab ich's doch gewusst, dass es hier
nichts zu fürchten gibt! Kein Wolf weit und breit!
Nur Bäume, Pilze und ich!

W **F** **Wald-Pop** ♩ = ca. 110 **G** **H** *mf*

Al - lein im Wald, et - was

53

W Bes - se - res gibt es nicht. Al - lein im Wald, kei - ne Sche - re, die schnappt und sticht.

Ch 1

Ch 2

56

W Al - lein im Wald ist der bes - te Platz für mich! Al - lein im Wald! Al - lein im Wald!

Ch 1 Al - lein im Wald! Al - lein im Wald!

Ch 2 Al - lein im Wald!

I *Ein Ast knallt knapp hinter Wolle auf den Boden. Wolle sieht sich arglos um.*
 WOLLE: Hä? Was war das? Ach, egal. Ist aber wirklich schön.

60

W Al - lein, al - lein, Al - lein, al - lein,

Ch 1 Al - lein, al - lein, al - lein,

Ch 2 Al - lein, al - lein, al - lein.

Wolle be... in Qua... auf. Nach Möglichkeit sitzt es auf einem Baum.

J QUASTE

Q Was ist denn das, was macht

Ch 1 al - lein.

Ch 2 Al - lein, al - lein, al - lein.

69

Q die - ses Schaf denn da?! Das gibt's doch nicht, das ist wohl im Kopf nicht klar!

Ch 1

Ch 2

72

Q
Al - lein im Wald ist ein Schaf doch in Ge - fahr! Al - lein im Wald! Al - lein im Wald!

Ch 1
Al - lein im Wald! Al - lein im Wald!

Ch 2

Wolle geht weiter und sieht einen Fliegenpilz, den das Publikum deutlich als giftig erkennt. Doch Wolle ahnt nichts davon Wolle pflückt den Giftpilz, führt ihn in Richtung Mund und ist kurz davor reinzubeißen – doch dann überlegt er es sich in letzter Sekunde anders.

76 **K**

WOLLE: Ah, und zu essen gibt es auch
mehr als genug! Und so schön bunt!

Och nö – ich glaub, a Pilz
hab ich gerade kein Appetit.

W

Ch 1
Al - lein, al - lein, al - lein. al - lein,

Ch 2
al - lein, al - lein, al - lein.

81

Wirft den Pilz ach beiseite.

L

*Unbemerkt von Wolle betritt
der Wolf die Bühne und
beäugt das Schaf hungrig.*

Ch 1
al Kaum hat der Na - ger

Ch 2
ein, al - lein, al - lein.

Ch 1
ge - sagt, be - tritt auch schon die Sze - ne un - ge - fragt ein Tier, das lie - bend

Ch 2

89

M DER WOLF

DW
Nur sel - ten hab ich

Ch 1
ger - ne Scha - fe jagt:

Ch 2
Der Wolf! Der Wolf! Der Wolf! Der Wolf!

93

DW
so ein Glück ge - habt. Hab grad ein Schaf beim He - rum - spa - zier'n er - tappt!

Ch 1
Ch 2

96

DW
Al - lein im Wald wird es schnell von mir ge-schnappt! Al - lein im Wald, al - lein im Wald.

Ch 1
Ch 2
CHOR 1+2
Al - lein im Wald, al - lein im Wald.

100

N WOLLE
Wolle geht weiter und ahnt nichts Böses. Quaste bemerkt nervös den Wolf und drückt sich an das Schaf heranschleicht.

W
Al - lein im Wald ist das Le - ben wun - - bar!

Q
QUASTE
Al - lein im Wald, er weiß

Ch 1
Ch 2

102

W
Al - lein im Wald!

Q
nichts von der Ge - fahr!
DER WOLF
Al - lein im Wald!

DW
Al - lein im Wald ist mein Mit - tag - es - sen da!

Ch 1
Ch 2
Al - lein im Wald!

W
Al - lein im Wald!

Q
Al - lein im Wald!

DW
Al - lein im Wald, und gleich pa - cke ich ihn mir!

Ch 1
Ch 2
Al - lein im Wald!

W
Al - lein im Wald, al - les ist so fried - lich hier.

Q
Al - lein im Wald, so ein dum - mes, dum - mes Tier.

Ch 1
Ch 2

Ch 1
Ich bin ganz al - lein im Wald, ganz auf mich ge - stellt. Lau - fe fröh - lich

Ch 2
Er ist ganz al - lein im Wald, ganz auf sich ge - stellt. Läu - ft ganz fröh - lich

Ch 3
DER WOLF
Er ist ganz al - lein im Wald, ganz auf sich ge - stellt. Läu - ft ganz fröh - lich

Ch 1
oh - ne Halt durch die frem - de Welt. Ich bin ganz al - lein im Wald, ganz auf

Ch 2
oh - ne Halt durch die frem - de Welt. Er ist ganz al - lein im Wald, ganz auf

Ch 3
oh - ne Halt durch die frem - de Welt. Er ist ganz al - lein im Wald,

127 mich ge - stellt. Lau - fe fröh - lich oh - ne Halt durch die frem - de Welt.

Ch 1
sich ge - stellt. Läu - ft ganz fröh - lich oh - ne Halt durch die frem - de Welt.

Ch 2
ganz auf sich ge - stellt. Läu - ft ganz fröh - lich oh - ne Halt durch die frem - de

Ch 3
ganz auf sich ge - stellt. Läu - ft ganz fröh - lich oh - ne Halt durch die

Wolle sieht sich zufrieden um, während sich der Wolf immer näher schleicht.

P Klav. WOLLE: Wenn die anderen Schafe wüssten, wie schön es hier ist, sie würden keine Minute mehr auf der Wiese bleiben.

132

W

Ch 1

Ch 2
Welt.

Ch 3
frem - de

Q $\text{♩} = \text{ca. } 158$ Wolle dreht sich erschrocken um und kreischt auf.

136

W

QUASTE: (laut, zu Wolle) Das Vieh legt's Pass auf, du Idiot!

Q

QUASTE: (laut) Essen zu werden!

Polka Party $\text{♩} = \text{ca. } 200$

143

W

Takte 148 – 177

Der Wolf springt ihn an, aber Wolle kann gerade noch ausweichen und rennt davon, der Wolf folgt ihm.

QUASTE: Schnell! Hierher!
WOLLE: Wer ruft denn da?!
QUASTE: Willst du dich unterhalten oder überleben? Los jetzt, kletter einen Baum hoch!

Wolle kratzt vergeblich mit den Hufen an einem Baumstamm.

WOLLE: Schaff ich nicht!

Wolle rennt hakenschlagend weiter, der Wolf hinterher. Verfolgungsjagd nach Möglichkeit der Produktion. Der Wolf kommt nah an Wolle ran, langt einmal kräftig zu und reißt Wolle ein Stück Fell vom Leib.

WOLLE: Au!

Wolle kann zwar entkommen, aber auf Dauer wird das nicht gut gehen.

QUASTE: Meine Güte – wenn man nicht alles selber macht ...

W

Quaste huscht vom Baum hinab und eilt in Richtung des Wolfs, der Wolle inzwischen beinahe eingeholt. Quaste stellt sich in letzter Sekunde vor Wolle und guckt böse zu dem Wolf.

QUASTE:
Lass das Schaf in Ruhe, Wolf!

178

Q

WOLF: *(belustigt)* Ein Eichhörnchen?! Was willst du denn, du Zwerg?! Mach dich vom Acker!

QUASTE: Du bist neu hier, oder? In meinem Wald hast du nichts zu melden!

WOLF: *(knurrt)*

WOLLE: *(leise zu Quaste)* Meinst du wirklich, dass das eine gute Idee ist? Ich meine – er ist ziemlich groß und hat scharfe Zähne ...

QUASTE: *(leise zurück)* Lass mich nur machen.

WOLF: Passt mir gut – Schaf als Hauptgang und Eichhörnchen zum Nachtisch!

QUASTE: Du hast es nicht anders gewollt!

WOLLE: Hast du den Verstand verloren?!

QUASTE: Nee – aber ich hab *auch* scharfe Zähne!

Quaste schnappt sich den Schweif des Wolfs, reißt den Mund auf und beißt mit einem großen Haps hinein!

QUASTE:
Na, willst du noch mehr? Dann komm her!
Quaste tritt darauf und auf den Wolf zu, als ob er rennt, immernd davon.

183

Q

DW

Aaaaah! Au!

Quaste ... in Wolf zufriede ... sie sich zu

QUASTE: ... der wäre ver ... jetzt kommen wir zu dir. das erste M ... ch ein Schaf in meinem

QUASTE: Dann würd ich an deiner Stelle mal schnell wieder dahin zurückhauen. Der Wald ist kein sicherer Ort für dich!

WOLLE: Vergiss es! Auf die Weide gehe ich nicht mehr.

QUASTE: Ich versuch's mal einfach zu erklären. *(zeigt auf sich)* Eichhörnchen. *(zeigt auf Wolle)* Schaf. *(zeigt auf sich)* Kommt gut im Wald klar. *(zeigt auf Wolle)* Kommt total schlecht im Wald klar. *(Pause)* War das deutlich genug?

WOLLE: Pah! Wenn du hier zurecht kommen kannst, kann ich das schon lange!

QUASTE: Ach ja?! Wie oft hast du dir auf deiner Vollpensions-Weide denn schon dein Futter selbst gesucht?!

WOLLE: Jeden Tag! Glaubst du, das Gras läuft mir ins Maul?!

WOLLE: ...

QUASTE: *(Gestattet sich leicht)* Gestatten, Quaste! Örtlich zuständiges Eichhörnchen. Und jetzt sag mir, wer du bist.

WOLLE: Moment. Erstmal: Was in aller Welt war das eben?!

QUASTE: Das war der Wolf. Und heute war er noch relativ entspannt drauf.

WOLLE: Aber der Wolf ist doch nur ein Märchen.

QUASTE: Sah das da eben aus wie ein Märchen?!

WOLLE: Nee ... Ich hab einfach gedacht, das mit dem Wolf, das ist Unsinn.

QUASTE: Da sag ich mal: falsch gedacht. Und jetzt raus mit der Sprache – wie heißt du und was machst du hier?

WOLLE: Ich bin Wolle. Und ich bin von meiner Weide abgehauen.

QUASTE: Gras?! Das ist kein Suchen, das steht da rum und man beißt rein! Hier im Wald funktioniert das anders! Hier muss man Nüsse und Eicheln von den Bäumen sammeln!

WOLLE: Aber die hängen doch auch nur an den Bäumen rum und du nimmst sie runter?!

QUASTE: (*ertappt, hastig*) Das ist trotzdem was völlig anderes! Auf jeden Fall gehörst du nicht hierher!

WOLLE: Nein, ich gehöre nicht mehr auf die Weide! Die wollen mir da nämlich das Fell abschneiden. Aber das will ich nicht. Und deswegen denken die anderen, ich wäre feige.

QUASTE: (*denkt nach*) Na gut ... Ganzkörperrasur klingt echt unangenehm. Würde ich auch nicht wollen.

WOLLE: Sag ich doch!

QUASTE: Aber trotzdem bleibt die Frage, wie du hier im Wald klarkommen willst.

WOLLE: Na, mit deiner Hilfe! Du kannst mir doch bestimmt zeigen, was ich machen muss!

QUASTE: Schau mir mal ganz tief in die Augen, Schäfchen! Glaubst du wirklich, ich hab nix Besseres zu tun, als verirrt Zotteltieren bei der Selbstfindung zu helfen?!

WOLLE: Ich gehe hier jedenfalls nicht mehr weg. Ich bleibe im Wald, mit oder ohne deine Hilfe. Ich hab auch schon ganz viel gelernt! Zum Beispiel gibt's dahinten eine Stelle mit super lecker aussehenden Pilzen! (*zeigt in Richtung Fliegenpilze*)

QUASTE: (*erschrocken*) Die Fliegenpilze?! Mann, du bist ja noch blöder als ich dachte ...

WOLLE: Deswegen will ich ja, dass du mir hilfst!

QUASTE: (*zu sich*) Ich weiß echt nicht, wieso ich mir das antue.
(*zu Wolle*) Na gut – versuchen kann ich's ja mal. Aber pass auf, ich erkläre es nur einmal!

2b. So geht das (Quaste, Wolle, Chor)

Quaste stellt sich besserwisserisch vor Wolle und beginnt, zu dozieren.

Rubato **A** **Glamouröse Patzer** $\text{♩} = 7$

Quaste *mf*

er Wald hier ist nicht fried-lich, ist ein Pa-ra-dies auf Er-den.

Q

4 Wer hier hin-kom-men will, wer s-sen sucht, kann selbst ge-fres-sen wer-den. Je-des

Q

Raub-tier hat 'nen Spei-se-plan, und o-ben-an stehst du! Ich

WOLLE: Jetzt übertreibst du aber, oder?

7 **B** **Mit Soul** $\text{♩} = \text{ca. } 112$

W *rit.* 1 1 3 1

QUASTE: Von wegen!

Q 1 1 3 1

zeig dir, wie man da-mit um-geht, hör mir ein-fach zu.

14 **C**

Q So geht das, so geht das. Schau nur, wie ich's ma - che.

Ch **CHOR**
Klt So geht das, so geht das.

19

Q Im - mer fein auf - ge - passt. Das ist die Haupt - sa - che. So geht das, so geht das.

Ch Im - mer fein auf - ge - passt. So geht das, so geht das.

22

Q Bloß kein Miss - ver - ständ - nis! Im - mer in auf - ge - passt, denn kommt bald die Er - kennt - nis.

Ch Im - mer fein auf - ge - passt.

D Funky

Q Bei Ge - fahr musst du Bäu - me hoch - flit - zen, am bes - ten

27 *Wolle springt flink in die Bäume. (Nach Möglichkeit der Produktion.) Wolle sieht das ungläubig.*

Q hoch bis in die Spit - zen. Ex - trem sel - ten, dass man run - ter - fällt.

29 **WOLLE**

W Wenn man weiß, wie es rich - tig geht. Das mit dem Klet - tern kannst du ver - ges - sen. Das ist für

Q Wenn man weiß, wie es rich - tig geht.

Wolle ist von Quastes Ratschlägen nicht wirklich angetan. Sie funktionieren für ihn nicht. Wolle demonstriert, wie er sich bei Gefahr in Sicherheit bringt.

31

W
 Huf - tie - re un - an - ge - mes - sen. Droht mir Ge - fahr, hilft nur ein Ver - steck.

Q

33

So einen Unsinn hat Quaste ja noch nie gehört.

E Mit Soul

Q
 Du weißt nicht, wie's rich - tig geht. So geht das, so geht das. Schau, nur wie ich' na - che.

Ch
 So geht das, so geht das.

36

Q
 Im - mer fein auf - ge - passt. Das ist die Haupt - che. So geht das, so geht das.

Ch
 So geht das, so geht das.

Q
 Bloß kein Miss - ver - ständ - nis! Im - mer fein auf - ge - passt, dann kommt bald die Er - kennt - nis.

Ch
 CHOR
 Im - mer fein auf - ge - passt.

42

F Funky

Quaste zeigt, wie man Futter vergräbt.

Q
 Du musst Ei - cheln und Nüs - se ver - gra - ben, um dann im Win - ter Fut - ter zu ha - ben. Denn

45

W

Wenn man weiß, wie es rich - tig geht. Bloß

Q

sorgt man vor, hat man aus - ge - sorgt. Wenn man weiß, wie es rich - tig geht.

47

Wolle führt vor, wie er diese Probleme lösen würde, indem er eine Knolle ausgräbt.

W

Gras kann man nicht ein - sam - meln. Un - ter der Er - de würd' es ver - gam - meln. Wur

49

W

Knol - len grab ich ganz frisch aus. Weil ich weiß, wie's rich - tig geht.

G **Mit Funk und Soul**

Wolle sucht sich Verstecke und buddelt nach Nüssen, Quaste klettert auf Bäume und sammelt Nüsse.

51 *f*

Ch

Wie__ weißt du, wie's rich - tig geht? Wie's rich - tig geht? Wer__ liegt falsch

56

Ch

__ und wer versteht, wie's rich - tig geht? Wie__ weißt du, __ wie's rich - tig geht, __

62

Ch

wie's rich - tig geht? Wer__ liegt falsch und wer ver - steht, __ wie's rich - tig geht?

Wolle und Quaste stehen sich gegenüber und sehen sich direkt in die Augen.

QUASTE: Nicht schlecht! Du hast zwar keine Ahnung vom Wald, aber du weißt, was du willst. Damit lässt sich arbeiten.

WOLLE: Das heißt, du hilfst mir, wenn ich hierbleibe?

QUASTE: Wolle, ich glaube, das ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft.

Licht aus.

3. Faden verloren (Wolle, Quaste, Chor 1+2)

3. Szene: Im Wald (Winter/Frühjahr) / Woll-Labyrinth

Die Bühne ist dunkel (evtl. Vorhang für Umbau geschlossen), nur auf dem Chor ist ein Spot. Während des Vorspiels vergeht Zeit – der Baum neben dem Chor wird ausgetauscht gegen einen identischen Baum ohne Blätter. Gerne können auch noch andere visuelle Hinweise auf die vergehende Zeit eingebaut werden.

Balladenhaft ♩ = ca. 88 A *mf*

Chor 1 

Ch 1 

Takte 17 – 24

Wolle und Quaste treten abseits der Bühne auf und setzen oder stellen sich vor den Baum. Es ist Winter geworden. Wolles Fell ist etwas länger. Wolle und Quaste sehen in die Ferne.

QUASTE: Respekt, Wolle! Du lernst schnell! Du bist erst ein paar Monaten hier und findest dich im Wald zurecht, als hättest du nie etwas anderes gemacht!

WOLLE: Danke, dass du mir dabei hilfst.

QUASTE: Und du meinst wirklich, dass ein Waldschaf bleiben willst? Nicht wieder zurück zur Herde dort unten? (deutet in die Ferne zu) Weide!

WOLLE: Keine Chance! (Mit dem Kopf schüttelt) Ich habe nichts mehr zu tun!

QUASTE: (schaut das Fell ein wenig halb) Oh, wenn du das sagst... Sag mir, sind deine Haare eigentlich länger geworden?

WOLLE: Ja, das ist mein Winterfell. Im Sommer wird das kürzer.

C *mf*

Wolle und Quaste abseits der Bühne auf und setzen oder stellen sich vor den Baum beim Chor wird ausgetauscht gegen einen frühlingshaften, an dem Blüten sprießen.

Ch 1 

Ch 2 

Ch 1 

Ch 2 

Takte 33 – 61

QUASTE: (auf, noch immer abseits der Hauptbühne) Wolle?! Wolle? Wo bist du?

WOLLE: (aus dem Off) Hier!

QUASTE: Wo hier?!

WOLLE: (aus dem Off) Na, hier drüben!

Wolle kommt hervor. Er ist zu einem gewaltigen Fellball geworden. Quaste schüttelt den Kopf.

QUASTE: Das Fell ist ja schon wieder länger geworden! So geht das nicht weiter, Wolle!

WOLLE: Ach, jetzt ist Frühling. Das fällt sicher bald von selber aus. Geht ja gar nicht anders.

QUASTE: Äh, Wolle? Wie oft hast du es erlebt, dass dir dein Fell einfach mal so ausgefallen und wieder nachgewachsen ist?

WOLLE: (stutzt, verteidigt sich dann.) Das wird schon wieder!

QUASTE: Du kannst ja kaum noch laufen. Noch ein paar Tage, dann kommt dein Maul nicht mehr ans Gras ran.

WOLLE: Dann fütterst du mich eben!

QUASTE: Das ist doch keine Lösung, Wolle! Das Zeug muss runter, und du weißt, was das bedeutet: Du musst zurück zur Weide! Zu den Scherern!
 WOLLE: Auf keinen Fall! Du kannst mir das Fell doch abbeißen.
 QUASTE: Das haben wir doch schon probiert. Alles, was dabei rauskam, war, dass ich Haare zwischen den Zähnen hatte.

QUASTE: (*deutet in die Ferne*) Da unten liegt deine Weide. Wenn du jetzt dahin gehst, bist du das Fell in Nullkommanix los!
 WOLLE: Aber ich will nicht zu den Scherern!
 QUASTE: Was du willst, macht keinen Unterschied – entweder du gehst da runter und jemand schneidet dir das Zeug ab, oder du bleibst hier und endest als verhungertes Wollknäuel.

G *Wolle lässt Quaste stehen und geht zurück auf die Bühne. Dort geht jetzt das Licht an: Ein großes Woll-Labyrinth ist auf einer Seite entstanden – gemacht aus Schafsfell. Wege verzweigen sich und winden sich, so dass man nicht abschätzen kann, wo man landet wenn man es betritt. Wolle sieht ratlos auf das Labyrinth, macht dann einen Schritt hinein.*

62 Klav

W

66 **H** WOLLE *p*

Wiel zu vie - le We - ge. Wel - chen soll ich gehn? Ich such den Fa - den, der

72

W mich in die Frei - heit bringt. Bleib ich im Woll - Labyrinth, ist's um mich ge - schehen, weil mich mein Fell bald

77

W ganz um - schließ - lich ich seh - e. Wol - le nicht den Fa - den, nichts gibt es, das den Weg mir weist. —

83

W *Wolle geht tiefer in das Labyrinth.*
 W zu - rück zur Weide - ge. Kei - ner scheint mir gut. Wie soll man fliehn, wenn man

W kei - nen Aus - gang sieht? Zu - rück zur Wei - de will ich nicht, weil man mir dort das

Ch 1 *CHOR 1 p*

Wo ist — dein Weg? —

95

W Fell ab - zieht. Ich seh vor Wol - le nicht den Fa - den, nichts gibt es, das den Weg mir weist.

Ch 1

Wo ist — dein Weg? —

J Enthusiastisches Punk Rock Feeling ♩ = ca. 154 **K**

Ch 1 *mf* 100 7 Klav Viel zu vie - le We - ge tun sich vor dir

Ch 1 110 auf, und kein Fa - den, der die Rich - tung zeigt.
Ch 2 *mf* CHOR 2 Ent - schei - den fällt manch - mal schwer.

L 116 Ch 1 Lau - ter frem - de We - ge, al - le führ'n berg - auf, sie sind ge - wun - den und ver - weigt.

M 121 Ch 1 Ch 2 Ent - schei - ch - mal schw. Krum - me dich nicht ans Hier, manch - mal

N 126 Ch 1 Ch 2 gibt es *sim.* fühl dich wie ein Pi - o - nier und folg un - be - kann - ten Pfa - den. *sim.*

Ch 1 Ch 2 Nimm die We - ge, wie sie sind, die krum - men und die gra - den. Find da - bei den Weg zu dir, ü - ber -

Ch 1 Ch 2 138 *attacca* win - de die Blo - cka - den. Brich zu neu - en U - fern auf! Kleb nicht nur am Fa - den!

4. Finale (Wolle, Quaste, Liese, Der Wolf, Die Scherer, Chor 1+2)

4. Szene: Im Wald (Frühjahr) / Weide

Wolle tritt aus dem Labyrinth und sieht wehmütig in die Ferne.

WOLLE: Da unten ist die Weide – muss ich wirklich dorthin zurück?

Wolle bemerkt etwas Ungewöhnliches.

Geheimnisvoll ♩ = ca. 128

WOLLE: Was macht denn Dora da? Passt die wieder nicht richtig auf?

Wolle

5 WOLLE: Oh, nein! Und was ist das?

Der Wolf schleicht durch den Zuschauerraum.
Quaste kommt zu Wolle und bemerkt, dass Wolle nervös in die Ferne sieht.

9 WOLLE: Oh, nein! Und was ist das?

Q QUASTE: He, was ist los?

Wer schleicht auf sei - Pfo - ten sich he - ran?

13 WOLLE: Oh, nein! Und was ist das?

Q vi - t die Her - de an? Wenn du ihn siehst, dann bist du dran?

17 WOLLE: Oh, nein! Und was ist das?

Q Die hat

Hält denn die Hün - din kei - ne Wacht?

Ch 1

CHOR 2

Ch 2 Der Wolf! Der Wolf! Der Wolf!

22 C

W sich da - von ge - macht! Und kein Schaf sieht, was da ge - schieht!

Ch 1

Ch 2 Sie

28

Ch 1 kön - nen es nicht ah - nen, wer kann sie jetzt noch war - nen? W kann das

Ch 2

33

Ch 1 tun?

Ch 2 Wol - le, Wol - le!

Takte 34 – 44

WOLLE: Aber...?
 QUASTE: Du hast gerade schon ge... Problem, warum willst du dir auch
 noch den Wolf aufhalten!
 WOLLE: Das sind meine Freunde!
 QUASTE: Deine Freunde?! Ich... die hätten dich ausgelacht?
 WOLLE: Trotzdem kann sie nicht im Stich lassen!
 QUASTE: Und was willst du tun?!

45 E Wolle verlegt. F WOLLE

W Ich muss hel - fen!

Ch 1 Klav Wol - le, Wol - le!

Ch 2

50

W Muss sie ret - ten!

Ch 1 Wol - le, Wol - le! Wol - le, Wol - le! Wol - le, Wol - le, Wol - le, Wol - le!

Ch 2 Du bist stark!

G 54 **Scherzo** ♩ = ca. 158

WOLLE: Ich muss vor dem Wolf bei ihnen sein! Schubs mich an, Quaste!

WOLLE: Los, schubs mich an! Ich roll den Berg runter!

WOLLE: *Wolle atmet tief durch und rollt sich zusammen.*

W Klav

H 58

WOLLE: *Quaste folgt der Aufforderung und die Wolle-Kugel rollt los, den Berg hinab. Das Rollen so inszenieren, dass der Wolle-Darsteller von der Bühne verschwinden kann und durch eine große Fellkugel ersetzt wird, die auf die Weide rollt.*

W

62 ERZÄHLER

Ch 1 Wol - le roll - te wie ein Wind - sturm di - rekt auf die Wei - de zu. Steu - te am

67

Ch 1 Wolf vor - bei, ü - ber - hol - te ihn m - Nu. Mach nie - mals schlapp, eil - te

71

Ch 1 roll - te knapp, zack, zur Weid' hin - ab. Denn der Her - de droht durch den

Ch 1 Wol - le roll - te wild, er hat - te Zeit - - not.

I

Takte 78 – 97

Die Wolle-Kugel hat den Wolf rollend überholt und liegt auf der Weide. Die Schafe (inklusive Liese) stehen drumherum und sehen den Wollball verwundert an.

SCHAF 1: Hä? Was ist das?

SCHAF 2: Ein Riesewollknäuel?

WOLLE: *(aus dem Knäuel)* Ihr müsst euch verstecken!

SCHAF 3: Verstecken? Wieso? Wer spricht da?

LIESE: *(nachdenklich)* Die Stimme kenn ich doch ...

WOLLE: *(aus dem Knäuel)* Wollt ihr euch unterhalten oder überleben?! Macht schon, versteckt euch in meinem Fell! Und beeilt euch, der Wolf kommt!

SCHAFE: *(durcheinander)* Der Wolf! Was? Wie? Hilfe!

WOLLE: *(aus dem Knäuel)* Alle rein ins Fell! Da ist genug Platz! Los!

Die Schafe drängeln sich in das Fell und verschwinden nach und nach in der Kugel.

SCHAFE: *(durcheinander aus dem Knäuel)* He, mach Platz! Drängel nicht so! Boah, so viel Wolle!

LIESE: (aus dem Knäuel) Ich glaub's nicht! Das ist ja ... (ruft laut) He, Leute! Das hier ist Wolle! Er ist zurück!
 Wenn möglich tauchen ab hier die Köpfe von Wolle, Liese und allen Schafen aus dem Wollball auf, so dass wir eine große Kugel mit vielen Köpfen sehen.

L

K Langsamer ♩ = ca. 128

Der Wolf schleicht sich an den Wollball heran.

WOLLE: Passt auf! Der Wolf ist gleich da!

Quastes Kopf taucht ebenfalls auf. Der Wolf kommt näher.

W

L

SCHAFE

Ch 1
 Wol - le, Wol - le! Wol - le, Wol - le! Wol - le, Wol - le! Wol - le, Wol - le!

LIESE: Wieso ist denn hier ein Eichhörnchen?!

L

103 Klav
 QUASTE: Glaubst ihr, ich lass mir die Action entgehen?

Der Wolf beißt in das Wollknäuel und spuckt angeekelt die Wolle aus.

M

Schnell ♩ = 200

N

Langsamer ♩ = ca. 128

W

L

DER WOLF brüllt

Bäh, was ist das denn? Das ist ja nur Fell und sonst nix!

D

geht nach einzelnen Schafen im Knäuel, aber sie ziehen jeweils schnell ihre Köpfe weg, bevor er sie erwischen kann.

Pattsituation. Die Schafe sind im Knäuel und können nicht mehr raus, der Wolf aber kann nicht an sie ran.

O

WOLLE: Tja, das hättest du nicht gedacht, was?

W

LIESE: Wolle ist nämlich ziemlich gut! Sogar gegen Wölfe.

L

DER WOLF: Verdammt!

DW

119 **P**

DW *1*
Denkt ihr, ich wär da - mit be - siegt?

Ch 1 *1* SCHAFE (CHOR 1)
Wir sind im Fell, wo nie - mand uns je kriegt.

Ch 2 *1*

124 *Der Wolf deutet zum Bühnenrand.*

DW *1*
Seht ihr die Klip - pe dort am Meer? Rolllt er da

Ch 1

Ch 2 *1*
je! O je! - je!

129

DW
run - ter, schmerz! Gebt mir ein f. soner ins Meer.

Ch 1
Das kann er doch nicht

Ch 2

Ch 1
ma - chen! Das kann er doch nicht tun! Das kann er doch nicht ma - chen, ma - chen, kann er doch nicht

Ch 2
Der Wolf! Der Wolf! Der Wolf!

136

Ch 1
tun. Das kann er doch nicht ma - chen! Das kann er doch nicht tun! Das kann er doch nicht

Ch 2
Das kann er doch nicht ma - chen! Das

139 WOLLE *f* **Q**

W Stopp!

Ch 1 ma-chen, ma-chen, kann er doch nicht tun.

Ch 2 kann er doch nicht tun!

Schneller mit Hard Rock Feeling ♩ = ca. 154

Takte 141 – 148

WOLLE: Keiner von uns geht! Wir lassen uns vom Wolf nicht einschüchtern!

SCHAF 1: Aber dann schmeißt er uns die Klippe runter!

WOLLE: Nicht unbedingt. Ich habe einen Plan! Kommt rein, dann erkläre ich ihn euch!

Alle Köpfe verschwinden im Wollball. Es ist nur unverständliches Gemurmel zu hören. Der Wolf ist verwirrt. Dann beginnt er die Kugel auf die Klippe zu schieben.

R

149 *f*

Ch 1 Lasst euch nicht ein - schüch - tern, gebt nicht zu schnell auf, scheint es auch manch mal aus - we -

Ch 2

153

Ch 1 los. Manch - mal führt der

Ch 2 D mach, macht euch ei - nen Plan. —

C Weg am de steil berg - auf. Bleibt dran und lasst nicht ein - fach los.

Ch 2

162 WOLLE: (aus dem Knäuel) Jetzt alle hin und her wiegen! **T**

W Vor, zu - rück! Vor, zu - rück! Vor, zu - rück!

Ch 1 Vor, zu - rück!

Ch 2 Bleibt man dran, kommt man auch vo - ran. —

Der Wollball beginnt, sich im Rhythmus der Schafe hin und
168 her zu bewegen. Der Wolf bemerkt das irritiert.

WOLLE: (aus dem Knäuel) Und jetzt vorwärts!

W
Vor, zu - rück! Vor, zu - rück! Vor___ zu - rück! Und vor, zu - rück!

Ch 1
Vor, zu - rück! Vor, zu - rück! Vor___ zu - rück! Und vor, zu - rück! Vor,___ zu - rück!

Ch 2

173 **U**

Ch 1
Klam - me - re dich nicht ans Hier, manch-mal gibt es kei - nen Fa - den fühl dich wie ein

Ch 2

178

Ch 1
Pi - o - - be - kann - ten Nimm die We - ge, wie sie sind, die

Ch 2

Ch 1
und die gra - den. Find da - bei den Weg zu dir, ü - ber - win - de die Blo -

Ch 2

188

Ch 1
eka - den. Brich zu neu - en U - fern auf! Kleb nicht nur am Fa - den!

Ch 2

Der Wollball hat den Wolf an den Klippenrand gedrängt.
Er sitzt in der Falle. Die Köpfe von allen poppen wieder aus dem Wollball hervor.

QUASTE: Na, Wölfchen? Wie fühlt sich das an, wenn man selber direkt am Abgrund steht?
WOLF: Wenn ihr vorhabt, mich runterzuschmeißen, dann bringt es hinter euch!
WOLLE: Dich runterschmeißen? Warum sollten wir das?
QUASTE: Och, ich wüsste ein paar Gründe.

Wolle wirft Quaste einen kopfschüttelnden Blick zu, wendet sich dann wieder an den Wolf.

WOLLE: Du kannst uns nichts mehr tun. Wenn du versprichst, dass du uns ab jetzt in Ruhe lässt, lassen wir dich gehen.

QUASTE: Und wenn du dich nicht dran hältst, kriegst du meine Zähne zu spüren.

LIESE: Und unsere Wolle!

WOLF: Und wenn ich es gar nicht erst verspreche?

QUASTE: Dann machst du gleich eine flotte Reise abwärts.

WOLF: (überlegt kurz) Also gut. Ihr werdet mich hier nie wiedersehen! Versprochen!

Der Wollball macht den Weg frei, damit der Wolf gehen kann. Während er abgeht, ruft Quaste ihm nach:

QUASTE: Und vergiss nicht, den anderen Wölfen davon zu erzählen! Ab jetzt sind Schafe keine leichte Beute mehr! Denn sie haben Wolle!

Der Wolf geht ab.

W **Rock Feeling** ♩ = ca. 116
194 Während alle jubeln, betreten die Scherer die Bühne. Sie haben große Scheren dabei. Bedrohlich ist das Licht.

Ch 2 Klav

X **DIE SCHERER**
198 schnappen sich ein Schaf nach dem anderen aus dem Wollball und... nach und nach auch das Labyrinth wieder ab.
Sch Eins, zwei, drei, vier.

Ch 2 warm an... e-rer eilt, der... fe... zu Scha-fen stylt.

Sch 201... W... und ab da-für!

C Zieh dich warm an, wenn der Sche-rer eilt, der

Sch... und nach wird der Wollball kleiner und das Labyrinth schwindet.
203 Liese sieht zu Wolle und merkt, dass der sehr nervös aussieht.
Sch Eins, zwei, drei, vier. Run-ter mit der Wol-le und ab da-für!

Ch 2 Scha-fe erst zu Scha-fen stylt.

Takte 206 – 212

LIESE: Was ist denn los?! Wir haben gewonnen! Freu dich doch!
WOLLE: Ich hab Angst vor den Scherern!

QUASTE: Was?! Du hast den Wolf verscheucht, aber jetzt hast du Muffe vor ein paar Typen mit Scheren?!

WOLLE: Den Wolf haben wir gemeinsam besiegt! Bei der Schur ist man allein.

LIESE: Du bist doch nicht allein!

Z Zuversichtlich ♩ = ca. 100

Während alldem machen die Scherer weiter ihre Arbeit.

213 LIESE *mf*

L Hab kei - ne Angst, Schaf, wenn die Sche - re schnappt, wenn sie dir_ die Haa - re kappt.

Ch 1 SCHAFE *mf*
Kei - ne

218 QUASTE *mf* Jetzt wird Wolle geschoren.

Q Kei - ne Angst, Schaf, du bist

Ch 1 Scham, Schaf, Furcht ist kein Skan - dal. Ein biss - chen Angst hat je - der Mal.

223

Q nicht al - lein.

Ch 1 Wir wer - den bei dir sein. Keine Angst, kei - ne

Ch 2 Kei - ne Angst.

228 *ff* hat die Schur überstanden. Sein Fell ist ab, aber er ist glücklich.

Ch 1 Angst. Wol - le! *ff* Wol - le!

Ch 2 Wol - le ist so wun - der - bar. Mehr als nur ein Hau - fen Haar.

BB ♩ = ca. 148

+ ALLE SOLI *mf cresc.*

234 **2** *ff* Licht aus.

W WOLLE: Wol - le, Wol - le, Wol - le, Wol - le!
Aber kalt ist es schon irgend - wie, so ganz ohne Fell.

Ch 1 *mf cresc.* *ff*
Wol - le, Wol - le, Wol - le, Wol - le!

Ch 2 *mf cresc.* *ff*
Wol - le, Wol - le, Wol - le, Wol - le!

ENDE PK

